

I. a. Verteilung des Unterrichts im Winter 1914/15.

Nr.	Lehrer	Kl.-V.	I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	VII-VIII	Zahl der Wochenstunden
1	Prof. Dr. <i>Gneiss</i> , Direktor	I	6 Griechisch 3 Deutsch (v. 15. II. 15 ab)							8 Latein (bis 13. II. 15)		14 (9)
2	Prof. <i>Schaefer</i> , Oberlehrer	—	3 Math.	2 Math.	3 Math.	3 Math.	2 Math.	4 Rechnen				17
3	Prof. <i>Schultz</i> , Oberlehrer † 2. Februar 1915	U. II	3 Deutsch 3 Geschichte		2 Deutsch (bis Weihn.) 7 Latein (8 v. 5. I. 15 ab) 3 Geschichte							18 (17)
4	Prof. <i>Fuchs</i> , Oberlehrer	O. II		7 Latein	6 Griechisch	7 Latein						20
5	Prof. Dr. <i>Loewe</i> , Oberlehrer	O. III		6 Griechisch 2 Französ. (8 v. 5. I. 15 ab)		2 Deutsch 6 Griechisch		2 Französ. (bis Weihn.)				18 (17) (Biblioth.)
6	Prof. Dr. <i>Coblenz</i> , Oberlehrer vom 15. Februar 1915 ab	U. II			8 Latein 3 Geschichte	3 Geschichte				7 Latein		21
7	Prof. Dr. <i>Ferrenbach</i> , Oberlehrer	U. III	8 Latein			7 Latein 2 Französ. 2 Geschichte						19
8	<i>Pauli</i> , Oberlehrer	V				2 Deutsch 6 Griechisch			3 Deutsch 8 Latein 2 Erdkunde			21
9	<i>Rodenberg</i> , Oberlehrer	IV	3 Geschichte (v. 15. II. 15 ab)	2 Deutsch 3 Geschichte		3 Geschichte (bis 13. II. 15)		3 Deutsch 8 (7) Latein 2 Geschichte				21 (20)
10	<i>Hanhart</i> , Oberlehrer	—	1 kath. Religion	1 kath. Religion	1 kath. Religion	1 kath. Religion	1 kath. Religion	1 kath. Religion	1 kath. Religion	1 kath. Rel.	1 kath. Rel.	5 + 1 Komm.
11	<i>Spente</i> , Kandidat vom 5. Januar 1915 ab	—	2 Französ.	2 Deutsch 3 Französ.	3 Französ.	3 Französ.	4 Französ.	4 Französ.	4 Französ.	4 Deutsch		22
12	<i>Sack</i> , Reallehrer	VII-VIII						1 Schreiben (bis Weihn.)	1 ev. Relig. 2 Schreiben (bis Weihn.)	1 ev. Relig. 2 Schreiben (bis Weihn.)	1 ev. Rel. (9 D. Rech. Schr.	24 (21)
13	<i>Gully</i> , Reallehrer	VI	2 wahrfr. Zeichnen von Weihnachten bis Ostern	2 wahrfr. Zeichnen von Weihnachten bis Ostern	2 wahrfr. Zeichnen von Weihnachten bis Ostern	2 wahrfr. Zeichnen von Weihnachten bis Ostern	2 wahrfr. Zeichnen von Weihnachten bis Ostern	2 Zeichnen	5 (3) Rechn. (1 Schreib.) 2 Zeichnen	4 Rech. 3 E. Z. L. 5 Deutsch (bis Weihn.) 2 Schreiben (v. 5. I. 15 ab)	5 Rech. in VIII (v. 5. I. 15 ab)	24 (25)

Im NEBENAMT unterrichteteten: Pfarrer *Strohl* 3 St. ev. Rel. (I-II, III, IV-V), Rabbiner Dr. *Weil* 3 St. ist. Rel. (II-III, IV-VI, VII-VIII).

I. b. Verteilung des Unterrichts im Sommer 1915.

Nr.	Lehrer	Kl.-V.	I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	VII-VIII	Zahl der Wochenstunden
1	Prof. Dr. <i>Gneisse</i> , Direktor	I	3 Deutsch 6 Griechisch							2 Erdkunde		11
2	Prof. <i>Schaefer</i> , Oberlehrer	—	3 Math.	4 Math.	3 Math.	3 Math.	4 Math.					17
3	Prof. <i>Fuchs</i> , Oberlehrer	O. II		7 Latein	6 Griechisch	7 Latein						20
4	Prof. Dr. <i>Loewe</i> , Oberlehrer	O. III		6 Griechisch 3 Französ.		2 Deutsch 6 Griechisch						17 (Biblioth.)
5	Prof. Dr. <i>Coblentz</i> , Oberlehrer	U. II			8 Latein 3 Geschichte	3 Geschichte				7 Latein		21
6	Prof. Dr. <i>Ferrenbach</i> , Oberlehrer	U. III	8 Latein				7 Latein 2 Französ. 2 Geschichte					19
7	Prof. <i>Pauli</i> , Oberlehrer	V				2 Deutsch 6 Griechisch			3 Deutsch 8 Latein 2 Erdkunde			21
8	<i>Rodenberg</i> , Oberlehrer	IV	3 Geschichte	2 Deutsch 3 Geschichte			3 Deutsch 7 Latein 2 Geschichte					20
9	<i>Hankart</i> , Oberlehrer	—		1 kath. Religion		1 kath. Religion		1 kath. Religion		1 kath. Rel.	1 kath. Rel.	5 + 1 Komm.
10	<i>Spente</i> , Kandidat	VI	2 Französ.		2 Deutsch 3 Französ.	3 Französ.		4 Französ.	4 Französ.	5 Deutsch		23
11	<i>Aby</i> , Probekandidat	—						4 Math.	3 Rechnen	4 Rechnen		11
12	<i>Gully</i> , Reallehrer	VII-VIII						2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreiben 2 Zeichnen	19 (18) 0. Rech. Schreib.	27 (26)

Im NEBENAMT unterrichteten: Pfarrer *Strohl* 5 St. ev. Rel. (I-II, III, IV-V, VI, VII-VIII), Rabbiner Dr. *Weil* 3 St. isr. Rel. (II-III, IV-VI, VII-VIII).

II. Mitteilungen über Veränderungen im Lehrerkollegium und über Prüfungen.

A. Die vorstehenden Übersichten über die Unterrichtsverteilung weisen darauf hin, daß eine größere Anzahl von den Lehrern durch den Krieg dem Schuldienst entzogen wurde. Es wurden zum Heere einberufen die Herren Prof. *Merz*, Prof. Dr. *Buck*, Prof. Dr. *Mölken*, Oberlehrer Dr. *Algermissen*, Oberlehrer *Mathé*, Oberlehrer Dr. *Linckenheld*, Reallehrer *Guth* und der für das neue Schuljahr an das Lyzeum versetzte wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Dr. *Bolchert*. Wegen ihrer Inanspruchnahme für Garnison-Seelsorge und Lazarettendienst konnten außerdem Herr Oberlehrer *Hanhart* und Herr Pfarrer *Strohl* nur eine geringe Zahl von Stunden übernehmen. Sodann schieden wegen Ablaufs ihres Probejahres die Herren *Pfeiffer* und *Rimlinger* aus; sie erhielten am 16. September 1914 das Zeugnis der Anstellungsfähigkeit. Der Probekandidat Herr *Ehster* wurde unterm 9. August entlassen.

Eine Ergänzung des Lehrkörpers trat erst nach dem 1. Dritteljahr ein. Zum 5. Januar 1915 wurde der Kandidat Herr Matthias *Spenle*, nachdem er sein Probejahr am Gymnasium und an der Oberrealschule zu Mülhausen abgeleistet hatte, dem Lyzeum überwiesen. Dadurch wurde es möglich, für den französischen Unterricht die lehrplanmäßigen Stunden anzusetzen.

Am 2. Februar 1915 verstarb nach kurzer Krankheit Herr Professor *Schultz*. Seine Gesundheit war schon seit längeren Jahren schwankend; doch hatte er immer wieder die Kraft gefunden, nach kürzerer Unterbrechung zum Dienst zurückzukehren. Diesmal hatte ihn die Influenza besonders angegriffen; ein Herzschlag machte seinem Leben ein Ende. 17 Jahre hat er an unserer Schule gewirkt und sich als eifriger, gewissenhafter Lehrer, als aufrichtiger Freund der Jugend und stets dienstbereiter Amtsgenosse erwiesen. Unsere dankbare Erinnerung bleibt ihm über das Grab hinaus treu.

Zum 1. April wurde Herr Reallehrer *Sack* auf seinen Antrag in den Ruhestand versetzt. Nachdem er an verschiedenen niederen und höheren Schulen tätig gewesen, wurde er zum 1. Januar 1887 an das Lyzeum seiner Vaterstadt berufen. Hier hat er ununterbrochen in Gewissenhaftigkeit und Treue seines Amtes gewaltet. In Anerkennung der geleisteten Dienste wurde er durch die Verleihung des Kronenordens 4. Klasse ausgezeichnet. Auch an dieser Stelle sei ihm der herzliche Dank der Schule und der Wunsch ausgesprochen, daß ihm ein heiterer Lebensabend beschieden sei.

Unterm 12. April wurde Herrn Oberlehrer *Pauli* vom Kaiserlichen Statthalter der Charakter als Professor verliehen.

Zum 13. April wurde Herr Ernst *Aby* aus Leimen dem Lyzeum als Probekandidat überwiesen. Infolge dessen konnte Herr Reallehrer *Gully* den Unterricht in der vereinigten 1. und 2. Vorschulklasse übernehmen und die mathematischen Stunden in zwei Gymnasialklassen vervollständigt werden.

B. Auf Grund der Verfügungen des K. Oberschulrats über die abgekürzte Reifeprüfung für Kriegsfreiwillige und Landsturmpflichtige vom 31. Juli und 2. August 1914 haben Prüfungen am 3., 4. und 8. August, am 20. Oktober und 7. November stattgefunden. Es erhielten darnach 12 Oberprimaner und 2 Unterprimaner das Zeugnis der Reife.

Weitere Prüfungen waren auf den 20. und 22. August anberaumt; sie mußten aber ausgesetzt werden, weil in diesen Tagen das Einrücken der Franzosen stündlich erwartet wurde. Den in Betracht kommenden 17 Schülern der Ober- und Unterprima wurde nach Weisung des K. Oberschulrats eine Bescheinigung ausgestellt, daß sie zur abgekürzten Reifeprüfung zugelassen worden wären und daß sie sie voraussichtlich bestanden hätten, wenn sie nicht durch die kriegerischen Ereignisse verhindert worden wären sich ihr zu unterziehen.

Endlich hat die Gastschülerin *Renate Dreyfus* am Ende des Schuljahrs 1914/15 die regelmäßige Reifeprüfung bestanden. Die schriftliche Prüfung fand am 14., 17., 18. und 21. Mai, die mündliche am 23. Juni statt, die letztere unter dem Vorsitz des Direktors. Das Zeugnis der Reife wurde ihr am 9. Juli in Gegenwart der beiden oberen Klassen überreicht.

Alle diese Abiturienten sind unter III. C. aufgeführt.

B. Religion- und Heimatsverhältnisse der Schüler

Klasse	K. E. Mannen					K. V. E. Frauen					K. V. M. Frauen				
	Evangelisch	Katholisch	Reformiert	andere	unbekannt	Evangelisch	Katholisch	Reformiert	andere	unbekannt	Evangelisch	Katholisch	Reformiert	andere	unbekannt
1. Oberprima	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2. Oberprima	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Oberprima	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4. Oberprima	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1. Unterprima	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2. Unterprima	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Unterprima	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4. Unterprima	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Das Zeugnis für den ausführenden Kriegsdienst haben in der Zeit vom 1. Juli 1914 bis dahin 1915 erhalten 30 Schüler

III. Statistische Mitteilungen.

A. Übersicht über den Schulbesuch im Schuljahr 1914/1915.

	A. Gymnasium										B. Vorschule			
	O. I	U. I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Summa	1.	2.	3.	Summa
1. Bestand am 1. Juli 1914 . .	11	19	23	31	27	32	29	26	33	231	36	18	16	70
2. Zugang durch Versetzung am Schluß des Schuljahrs 1913/14	17	18	30	22	27	25	25	27	32	223	18	16	—	34
3. Abgang vom 1. Juli 1914 bis zum 31. Oktober 1914	27	14	13	2	7	7	9	5	14	98	5	5	—	10
4. Zugang durch Aufnahme am Anfang des Schuljahres 1914/15	—	1	—	1	1	3	1	3	12	22	5	6	—	11
5. Bestand am 4. November 1914	1	7	22	22	26	26	21	26	36	187	22	17	—	39
6. Zugang bis 1. Juli 1915 . .	—	5	1	—	3	—	3	5	3	20	5	2	—	7
7. Abgang bis 1. Juli 1915 . .	—	4	1	4	3	2	1	4	4	23	—	2	—	2
8. Bestand am 1. Juli 1915 . .	1 ¹⁾	8 ²⁾	22 ³⁾	18	26 ⁴⁾	24	23 ⁵⁾	27 ⁶⁾	35 ⁷⁾	184	27	17	—	44
9. Durchschnittsalter am 1. Juli 1915 (nach Jahren und Monaten) . .	17,8	17,7	16,7	15,6	14,9	13,11	12,4	11,5	10,5		9,3	8,0	—	

1) Darunter 1 Mädchen. 2) 1 Mädchen. 3) 3 Mädchen. 4) 1 Mädchen. 5) 2 Mädchen. 6) 2 Mädchen. 7) 2 Mädchen.

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium					B. Vorschule					A. B. zusammen								
	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Einheimisch am Schullort	Auswärtige Nicht-Deutsche	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Einheimisch am Schullort	Auswärtige Nicht-Deutsche	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Einheimisch am Schullort	Auswärtige Nicht-Deutsche	Gesamt- zahl der Schüler			
1. Bestand am 1. Juli 1914	110	109	12	166	64	1	24	40	6	63	7	—	134	149	18	229	71	1	301
2. Bestand am 1. Nov. 1914	84	92	11	153	31	3	15	21	3	37	2	—	99	113	14	190	33	3	226
3. Bestand am 1. Juli 1915	84	91	9	140	41	3	15	26	3	35	9	—	99	117	12	175	50	3	228

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst haben in der Zeit vom 1. Juli 1914 bis dahin 1915 erhalten 26 Schüler.

C. Die Abiturienten im Schuljahr 1914/15.

Das Zeugnis der Reife erhielten auf Grund der bestandenen abgekürzten Reifeprüfung (Verfügungen des K. Oberschulrats vom 31. Juli 1914, OS. 7385, und vom 2. August 1914, OS. 7450)

I. von Schülern des Lyzeums,

a) die am 1. VIII. 1914 nach Oberprima versetzt waren:

1. *Broeren*, Fritz, geb. 6. I. 1897 zu Straßburg, ev., Sohn des Eisenbahn-Obersekretärs Broeren zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1906, gepr. 3. VIII.;
2. *Crépin*, Emil, geb. 27. II. 1896 zu Colmar, ev., Sohn des Geheimrats Crépin zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1902, gepr. 3. VIII.;
3. *Hug*, Adolf, geb. 11. VII. 1897 zu Colmar, kath., Sohn des Kaufmanns Hug zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1906, gepr. 3. VIII.;
4. *Kulisch*, Paul, geb. 27. I. 1896 zu Geisenheim a. Rhein, ev., Sohn des Direktors Prof. Dr. Kulisch zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1901, gepr. 4. VIII.;
5. *Mayer*, Hans, geb. 27. VIII. 1897 zu Straßburg, kath., Sohn des Forstrats Mayer zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1913, gepr. 8. VIII.;
6. *Picard*, Salomon, geb. 13. XII. 1896 zu Grussenheim, isr., Sohn des Kaufmanns Picard zu Grussenheim, auf dem Lyzeum seit H. 1906, gepr. 3. VIII.;
7. *Riff*, Alfred, geb. 1. III. 1897 zu Alberschweiler, ev., Sohn des Oberforstmeisters Riff zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1912, gepr. 3. VIII.;
8. *Schmitt*, Aurelius, geb. 11. XI. 1895 zu Ohnenheim, kath., Sohn des Gutsbesitzers Schmitt zu Markolsheim, auf dem Lyzeum seit H. 1907, gepr. 3. VIII.;
9. *Schroeder*, Edgar, geb. 28. IV. 1896 zu Dürrenenzen, ev., Sohn des Lehrers Schroeder zu Munzenheim, auf dem Lyzeum seit H. 1905, gepr. 3. VIII.;
10. *Starck*, Karl, geb. 7. VII. 1897 zu Gebweiler, kath., Sohn des Fabrikdirektors Starck zu Colmar, auf dem Lyzeum seit O. 1910, gepr. 3. VIII.;

b) am 1. August 1914 nach Unterprima versetzt:

11. *Essel*, Robert, geb. 3. III. 1897 zu Gebweiler, ev., Sohn des Gastwirts Essel in Wettolsheim, auf dem Lyzeum seit O. 1911, gepr. 4. VIII.;

II. von Schülern anderer Anstalten, und zwar

a) von einer elsass-lothringischen Schule:

12. *Hossenlopp*, Thomas, geb. 1. X. 1896 zu Regisheim, kath., Sohn des Lehrers Hossenlopp in Gebweiler, auf dem Gymnasium Gebweiler seit 1905, nach Unterprima versetzt 1. VIII. 1914, gepr. 20. X.;

b) von Anstalten in anderen Bundesstaaten:

13. *v. Puttkamer*, Jesko, geb. 14. V. 1896 zu Kolberg, ev., Sohn des Bezirkspräsidenten v. Puttkamer zu Colmar, auf dem Lyzeum Colmar Neujahr bis Ostern 1909, auf dem Paedagogium zu Putbus O. 1910 bis Juli 1914, zu Ostern 1914 nach Oberprima versetzt, gepr. 3. VIII.;
14. *Dapper*, Wilhelm, geb. 16. VII. 1896 zu Worms, kath., Sohn des Ersten Staatsanwalts Dapper in Mülhausen O.-E., auf dem Lyzeum Colmar Herbst 1902—O. 1913, dann auf dem Gymnasium Donaueschingen, nach Oberprima versetzt H. 1914, gepr. 7. XI.

Eine Bescheinigung, daß sie zur abgekürzten Reifeprüfung zugelassen worden wären und sie voraussichtlich bestanden hätten, wenn sie nicht durch die kriegischen Ereignisse verhindert worden wären sich ihr zu unterziehen (Verfügung des K. Oberschulrats vom 2. September 1914, OS. 8073), erhielten

a) von den am 1. August 1914 nach Oberprima versetzten Schülern:

1. *Arnold*, Ernst, geb. 12. I. 1896 zu Türkheim, kath., Sohn des Hauptlehrers Arnold in Türkheim, auf dem Lyzeum seit H. 1908;
2. *Berling*, Emil, geb. 19. I. 1894 zu Hönheim, kath., Sohn des Brennmeisters Berling zu Hönheim, auf dem Lyzeum seit H. 1913;
3. *Bürckle*, Karl, geb. 1. II. 1897 zu Niederburbach, kath., Sohn des Fabrikanten Bürckle zu Niederburbach, auf dem Lyzeum seit H. 1909;
4. *Reiner*, Hans, geb. 19. XI. 1896 zu Waldkirch in Baden, kath., Sohn des Brauereidirektors Reiner zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1908;
5. *Rich*, Joseph, geb. 20. IV. 1897 zu Neuweg-Blotzheim, kath., Sohn des Lehrers Rich zu Oberhergheim, auf dem Lyzeum seit H. 1910;
6. *Scherlen*, Karl, geb. 4. III. 1897 zu Urbeis bei Rappoltsweiler, kath., Sohn des Lehrers Scherlen zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1906;

b) von den am 1. August 1913 nach Unterprima versetzten Schülern:

7. *Müller*, Ferdinand, geb. 3. VII. 1895 zu Baldenheim, ev., Sohn des † Kaufmanns Müller zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1904;
8. *Munsch*, Emil, geb. 5. I. 1895 zu Diedenhofen, kath., Sohn des Kreisschulinspektors Munsch zu Hagenau, auf dem Lyzeum seit H. 1904;

c) von den am 1. August 1914 nach Unterprima versetzten Schülern:

9. *Burner*, August, geb. 8. I. 1896 zu Niederburnhaupt, kath., Sohn des Gutsbesitzers Burner zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1907;
10. *Engel*, Karl, geb. 10. XI. 1896 zu Gemar, kath., Sohn des Landwirts Engel zu Gemar, auf dem Lyzeum seit H. 1913;
11. *Goetz*, Joseph, geb. 28. III. 1896 zu Mussig (Kr. Schlettstadt), kath., Sohn des Landwirts Goetz zu Mussig, auf dem Lyzeum seit H. 1913;
12. *Kintz*, Arsen, geb. 25. XII. 1896 zu Brumath, kath., Sohn des Reallehrers Kintz zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1902;
13. *Martin*, René, geb. 25. VI. 1895 zu Saarburg (Lothringen), kath., Sohn des Kaufmanns Martin zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1913;
14. *Schoensiegel*, Alphons, geb. 16. III. 1897 zu Colmar, kath., Sohn des Lehrers Schoensiegel zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1906;
15. *Schreiber*, Jakob, geb. 4. II. 1897 zu Colmar, kath., Sohn des Kaufmanns Schreiber zu Colmar, auf dem Lyzeum seit H. 1903;
16. *Thiel*, Max, geb. 21. IX. 1896 zu Maizières bei Metz, ev., Sohn des Gendarmeriewachtmeisters Thiel zu Ensisheim, auf dem Lyzeum seit H. 1907;
17. *Ulrich*, Leo, geb. 31. XII. 1895, zu Ammerschweier, kath., Sohn des Organisten Ulrich zu Ammerschweier, auf dem Lyzeum seit O. 1909.

Das Zeugnis der Reife erhielt auf Grund der regelmäßigen Reifeprüfung am 23. Juni 1915:

Dreyfus, Renate, geb. 20. X. 1897 zu Biesheim, isr., Tochter des Hauptlehrers Dreyfus zu Colmar, auf dem Lyzeum seit Ostern 1907. Erwählter Beruf: Philologie.

IV. Verzeichnis der Lehrbücher.

Religionslehre.

a) Katholische :

- IX-VI. Ecker, Kleine katholische Schulbibel.
V. IV. Ecker, Große katholische Schulbibel.
VI. Sursum corda, Schulgesangbuch.
VII-III. Diözesankatechismus.
II-I. Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen der Gymnasien (München b. Oldenbourg).
Rauschen, Kirchengeschichte (Bonn, Hanstein).

b) Evangelische :

- VIII-VI. Biblische Geschichten. Calw und Stuttgart, Vereinsbuchhandlung.
V-III. Nieden, Hilfsbüchlein für den evang. Religionsunterricht (Straßburg, Heitz).
IV-V. Schäfer-Krebs, Biblisches Lesebuch, bearbeitet von Schuster und Lueken, Ausgabe C (Frankfurt a. M., Diesterweg).
III-II. Biblisches Lesebuch für ev. Schulen, Stuttg. priv. Württ. Bibelgesellschaft.
I. Novum Testamentum Græce.

c) Israelitische :

- VIII-VII. Levy, Biblische Geschichte.

Deutsch.

- IX. Wevelmeyer, Kinderfreund (Berlin, Grote).
VIII-VII. Die entsprechenden Teile von Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Vorschulen, neu bearbeitet von Muff (Berlin, Grote).
VI-I. Die entsprechenden Teile von v. Dadelsen, Deutsches Lesebuch, Straßburg bei F. Bull (der 4. u. 5. Teil in neuer Auflage).
O. II. I. Lehmann, Übersicht über die Entwicklung der deutschen Sprache und Literatur (Berlin, Weidmann).
VI-I. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung, Berlin, Weidmann.

Lateinisch.

- VI. Ostermann, Übungsbuch für Sexta, neue Ausgabe A
V. Ostermann, Übungsbuch für Quinta, neue Ausgabe A
IV. Ostermann, Übungsbuch für Quarta, neue Ausgabe A } mit dem
III. Ostermann, Übungsbuch, Teil IV, 1 (für Unter- und Obertertia). } grammatischen
U. II. Ostermann, Übungsbuch, Teil IV, 2. } Anhang.

- O. II. Klaucke, Aufgaben zum Übersetzen ins Latein. für obere Klassen (Berlin, Weber).
I. Süpfle-Stegmann, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, 3. Teil (Heidelberg, Winter).
III-I. Müller, Lateinische Schulgrammatik, Ausgabe B (Leipzig, Teubner).
III. Cæsar, Bellum Gallicum, Text von Schmalz (Teubner), und Ovid, Metamorphosen, Auswahl von Stange (Teubner).
II. Vergil, Aeneis, rec. GÜthling (Teubner).
II u. I. Cicero, Orationes selectae.
I. Horatius und Tacitus.
III-I. Lateinisches Wörterbuch von Menge.

Griechisch.

- III-I. Gerth, Griechische Schulgrammatik.
U. III. Wesener, Griechisches Elementarbuch, I. Teil, neue Ausgabe.
O. III. U. II. Wesener, Griechisches Elementarbuch, II. Teil, Ausgabe B.
O. III. U. II. Xenophon, Anabasis, Schultext von Gemoll, Teubner.
O. II. Herodot, Auswahl von Harder, Leipzig bei Freytag.
II. Homer, Odyssee, Schulausgabe von Cauer, Freytag.
I. Homer, Ilias, Schulausgabe von Cauer, Freytag; Demosthenes, Olynthische und Philippische Reden.
O. III-I. Griechisches Wörterbuch von Benseler, Menge oder Gemoll.

Französisch.

- V u. IV. Gust. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B (für Gymnasien).
III-I. Ploetz, Schulgrammatik in kurzer Fassung, herausg. von Ploetz u. Kares.
III. U. II. Lüdeking, Französisches Lesebuch, I. Teil, neue Ausgabe.
O. II. I. Ploetz, Manuel.
Französisches Wörterbuch von Thibaut oder Sachs-Vilatte. (Bloße Taschenwörterbücher genügen nicht.)

Englisch.

- O. II. I. Hausknecht, The English Scholar (Berlin, Wiegandt u. Grieben).

Geschichte.

- IV. Kromayer, Alte Geschichte, für mittlere Klassen, Altenburg, Pierer.
III. Eckertz, Deutsche Geschichte, bearbeitet von Derichsweiler.
II. Herbst, Hilfsbuch für die oberen Klassen, Heft 1.
I. Herbst, Hilfsbuch für die oberen Klassen, Heft 1—3.
IV-I. Historischer Schulatlas von Putzger.

Erdkunde.

- VI. Schülerkarte von Elsaß-Lothringen, Westermann (Braunschweig).
VI-IV. Seydlitz, Grundzüge der Geographie (Ausgabe A, bes. v. Oehlmann).

- III-I. Seydlitz, Kleinere Schulgeographie (Ausgabe B).
VI-IV. Debes, Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen.
III-I. Sydow-Wagner, Methodischer Schulatlas.

Rechnen und Mathematik.

- IX-VII. Wirz u. Teike, Rechenbuch für Vorschulen (Gebweiler, Boltze).
VI-U. III. Wirz, Rechenbuch für höhere Lehranstalten (Gebweiler, Boltze).
III-I. Mehler, Elementarmathematik.
III-I. Heis, Beispielsammlung für Arithmetik und Algebra, Ausgabe von Druxes.
O. II. I. Wittstein, Fünfstellige Logarithmentafeln.

Naturwissenschaften.

- VI. IV. Schmeil, Leitfaden der Zoologie (Leipzig, Quelle & Meyer).
V. IV. Schmeil, Leitfaden der Botanik (Leipzig, Quelle & Meyer).
U. III. Pokorny-Fischer, Naturgeschichte des Tierreichs.
U. III. Pokorny-Fischer, Naturgeschichte des Pflanzenreichs.
II. I. Kleiber, Lehrbuch der Physik für humanistische Gymnasien, 5. Aufl. (München, Oldenbourg).

V. Lesestoffe für das Schuljahr 1915/16.

Oberprima. *Deutsch:* Schiller, Auswahl aus den aesthetischen Aufsätzen und Ideendichtungen. Goethe, Iphigenie. Bismarck, Reden. — *Latein:* Cicero, pro Milone, pro Deiotaro, de officiis I. Tacitus, Germania. Horaz, Auswahl aus den Oden, Satiren, Episteln. — *Griechisch:* Plato, Kriton. Thucydides II. Demosthenes, 3. Philippische Rede. Homer, Ilias, XVIII ff. — *Französisch:* Molière, Les Femmes savantes (nach dem Manuel). A. France, Le crime de Sylvestre Bonnard.

Unterprima. *Deutsch:* In der Klasse: Matthias, Das deutsche Volkslied; Hebbel, Gyges und sein Ring; Goethe, Hermann und Dorothea; Treitschke, 1813. Zu Hause: Hebbel, Agnes Bernauer; E. Lemp, Aufsätze zeitgenössischer Schriftsteller zur deutschen Geschichte (Velhagen & Klasing). — *Latein:* Cicero, pro Ligario, in Versem IV. Tacitus, Germania, Annales II. Horaz, Oden I. II; Epoden (Auswahl). — *Griechisch:* Homer, Einzelnes aus der 2. Hälfte der Odyssee und dem 1. Teil der Ilias. Euripides, Medea. Plutarch, Perikles. Plato, Euthyphron. — *Französisch:* Racine, Britannicus, und ausgewählte Prosa nach dem Manuel.

Obersekunda. *Deutsch:* In der Klasse: Nibelungen und Walther von der Vogelweide nach dem Lesebuch. Lessing, Minna von Barnhelm. Zu Hause: Schiller, Maria Stuart, Jungfrau von Orleans. Patriotische Reden aus den Jahren 1806-1815 (Deutsche Prosa II, Velhagen & Klasing). — *Latein:* Cicero, De imperio Cn. Pompei, Cato maior. Sallustius, Bellum Catilinae. Vergilius, Aeneis II. VI. — *Griechisch:* Homer, Odyssee XIII-XXIV (Auswahl). Herodot, VI. Lysias, kleinere Reden. Xenophon, Hellenica (Auswahl). — *Französisch:* Corneille, Le Cid, und ausgewählte Prosa nach dem Manuel.

Untersekunda. *Deutsch:* In der Klasse: Schiller, Ausgewählte Gedichte. Grillparzer, Weh' dem, der lügt. Zu Hause: Alexis, Die Hosen des Herrn von Bredow (Reclam); Schiller, Wilhelm Tell. — *Latein:* Livius XXI. Cicero, In Catilinam I, pro rege Deiotaro. Vergilius, Aeneis I. II. — *Griechisch:* Xenophon, Anabasis I, 7 ff. II. III. Homer, Odyssee I, 1-95. V. IX. — *Französisch:* Gautier, Épopées françaises (Freitag).

Obertertia. *Latein:* Cæsar, Bellum Gallicum VI. VII. Ovid, Metamorphosen (Auswahl). — *Griechisch:* Xenophon, Anabasis I.

Untertertia. *Latein:* Cæsar, Bellum Gallicum, und Ovid, Metamorphosen (Auswahl).

VI. Mitteilungen an die Eltern.

Das Schulgeld beträgt: in den Vorschulklassen 100 *M* jährlich (je 30 *M* in den beiden Wintertertialen, 40 *M* im Sommertertia), in den Gymnasialklassen 150 *M* jährlich (je 45 *M* in den Wintertertialen, 60 *M* im Sommertertia).

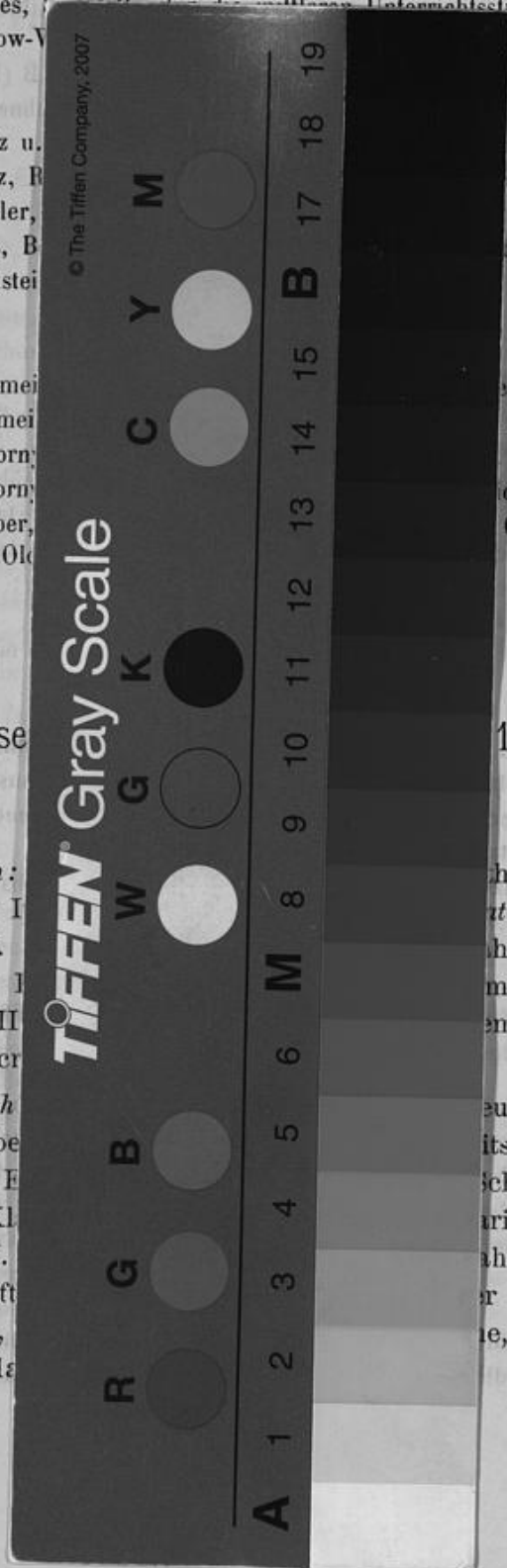
Von drei das Lyzeum (Gymnasium und Vorschule) besuchenden Brüdern ist der jüngste frei.

Gesuche um Erlaß, Ermäßigung oder Stundung des Schulgeldes sind an den K. Oberschulrat in Straßburg zu richten, aber an den Direktor des Lyzeums zur Weitergabe einzusenden.

Bewerbungen um Landesfreistellen und Studienunterstützungen sind beim Direktor in der ersten Schulwoche des Winter- oder des Sommerhalbjahres, solche um städtische Freistellen beim Herrn Bürgermeister einzureichen. Schülern der Vorschule werden Freistellen in der Regel nicht bewilligt.

Schüler, welche nicht in der regelmäßigen Frist in die höhere Klasse versetzt werden, ohne durch Krankheit oder andere triftige Gründe entschuldigt zu sein, verlieren die ihnen aus Landesmitteln bewilligten Unterstützungen.

III-I.	Seydlitz, Kleinere Schulgeographie (Ausgabe B).	
VI-IV.	Debes, ... für die mittleren Unterrichtsstufen.	
III-I.	Sydow-V	
IX-VII.	Wirz u.	weiler, Boltze).
VI-U. III.	Wirz, B	weiler, Boltze).
III-I.	Mehler,	
III-I.	Heis, B	ora, Ausgabe von Druxes.
O. II. I.	Wittstei	
VI. IV.	Schmei	& Meyer).
V. IV.	Schmei	& Meyer).
U. III.	Pokorn	
U. III.	Pokorn	chs.
II. I.	Kleiber,	Gymnasien, 5. Aufl. (München,
	Old	
V. Lese		
Oberprima. Deutsch: Ideendichtungen. Goethe, I pro Deiotaro, de officiis I. Episteln. — <i>Griechisch:</i> I Rede. Homer, Ilias, XVIII Manuel). A. France, Le cr		
Unterprima. Deutsch: Gyges und sein Ring; Goe Hebbel, Agnes Bernauer; E Geschichte (Velhagen & Kl tus, Germania, Annales II. Einzelnes aus der 2. Hälfte Plutarch, Perikles. Plato, wählte Prosa nach dem Ma		



Die Anmeldung von Schülern und Schülerinnen erfolgt beim Direktor mündlich oder schriftlich. Es sind dabei vorzulegen: *Geburts- und Impfschein*, bezw. *Wiederimpfungsschein*, und beim vorhergegangenen Besuch einer andern höheren Schule das *Abgangszeugnis*.

Die mündliche Anmeldung von Knaben für das neue Schuljahr wird am 9.—11. September von 9—12 Uhr entgegengenommen.

Die Anmeldung von Mädchen muß, da für deren Zulassung zur Aufnahmeprüfung die Genehmigung des K. Oberschulrats einzuholen ist, bis zum 1. August mündlich stattfinden oder schriftlich bis zum 1. September.

Die Aufnahmeprüfung wird Montag, den 13. September, von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr ab vorgenommen.

Beginn des neuen Schuljahres am selben Tage: Montag, den 13. September, nachmittags. Die Gymnasiasten haben sich um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, die Vorschüler um 3 Uhr in ihren Klassen einzufinden.

Colmar, den 24. Juli 1915.

Der Direktor des Lyzeums:

Prof. Dr. GNEISSE.